

“QR-Codes im unterrichtlichen Alltag nutzen ”

Format	Workshop
Dauer	45-60 Minuten

Auf dem McDonald´s-Werbeplakat, in der TV-Movie, auf dem Nutellaglas, auf dem Auto des Heizungsinstallateurs - überall sind sie zu finden. Die kleinen Rechtecke mit dem chaotischen Muster, kurz: QR-Codes. Einmal mit dem Smartphone eingescannt führen sie in die weitere Internetwelt - meist sind es schöne Internetseiten, die sich dahinter verbergen.

Doch QR-Codes sind kleine Alleskönner und werden (insbesondere im Schuleinsatz) unterschätzt. Für Lehrende und Lernende sind sie die Tür zu vielseitigen Informationen. Man kann Sie als Lösungshilfe, für Differenzierung, als Quellenangabe, für Lösungen, zur Kommunikation, für Organisatorisches und zur Präsentation nutzen.

In dem kleinen Workshop erläutere ich zunächst kurz die Technik hinter den QR-Codes und gehe auch auf bestimmte damit verbundene Risiken ein. Anschließend zeige ich Ihnen bekannte Seiten, auf denen jeder kostenlos und risikoarm QR-Codes erstellen kann. Das probieren Sie dann in einem nächsten Schritt direkt einmal selbst aus. Abschließend können wir dann gemeinsam den Einsatz der QR-Codes im schulischen Einsatz erörtern.

Voraussetzungen

Als Teilnehmerin bzw. Teilnehmer benötigen Sie neben dem üblichen Umgang mit dem PC keine weiteren besonderen Computerkenntnisse.

Web-Apps

- QR-Code-Generatoren

Technik

- mind. 1 Beamer mit VGA- oder HDMI-Anschluss, Audioanschluss
- Internet für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- PCs / Laptops / Tablets für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer